

Vernetzung und Kooperation

Mixopolis arbeitet intensiv mit vielen Praktikern, Experten und Akteuren der Migrations- und Integrationsarbeit, der Berufsorientierung und -vorbereitung sowie der Jugend- und Bildungsarbeit zusammen. Dazu zählen:

- Verbände, Kammern, Innungen, Berufsschulen, Schulen, Bildungsträger, Gewerkschaften
- Migrantenorganisationen, Jugendmigrationsdienste, Jugendsozialarbeit
- Forschungseinrichtungen, Universitäten, Ministerien

Betriebe und Unternehmen

Für das Thema der Förderung junger Migrantinnen und Migranten in Ausbildung bezieht Mixopolis außerdem gezielt Unternehmen und Betriebe in seine Projektarbeit ein. Wir wenden uns an engagierte Unternehmensverantwortliche, die ihre eigenen Firmenprofile erweitern und sich in Vorbildfunktion für die berufliche Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund stark machen wollen.

Sie sind an Mixopolis interessiert, haben Ideen, Empfehlungen oder wollen mitwirken?

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Silke Niemann, Projektleitung
Fon +49 (0)228 – 91048 – 271
silke.niemann@schulen-ans-netz.de

→ www.mixopolis.de

Gefördert von



Mixopolis ist ein Projekt von
Schulen ans Netz e.V.

Kontakt

www.mixopolis.de
info@mixopolis.de
Fon +49 (0)228 – 91048 – 271

Schulen ans Netz e.V.

Martin-Luther-Allee 42 – 53175 Bonn
Fon +49 (0)228 – 91048 – 0
Fax +49 (0)228 – 91048 – 267
buero@schulen-ans-netz.de
www.schulen-ans-netz.de

Mixopolis
Das Portal zur Förderung
interkultureller Kompetenzen
für die Berufswahl

Schulen ans Netz e.V.
Kompetenz in
Medien und Bildung

Ziele von Mixopolis

Interkulturelle Kompetenzen als Zugangschance für die Ausbildung nutzen

Der Übergang von der Schule in den Beruf stellt Jugendliche vor eine große Herausforderung. Gerade für junge Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig zu erkennen, dass Interkulturalität einen attraktiven Mehrwert für ihre Berufswahl darstellt. Die Potenziale von Mehrsprachigkeit und Kulturverständnis spielen für den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft eine bedeutende Rolle – das haben in Zeiten von Globalisierung und Fachkräftemangel auch Unternehmens- und Bildungsverantwortliche erkannt.

Mixopolis hat zum Ziel, die Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen zu fördern. Das Projekt will vor allem junge Migrantinnen und Migranten in ihren interkulturellen Kompetenzen stärken, damit sie diese effektiv für die eigene Lebens- und Berufsplanung nutzen können.

Pädagogische Fachkräfte sind wichtige Vermittler im Sensibilisierungsprozess

In der Bildungs- und Integrationsarbeit fällt pädagogischen Fachkräften im Prozess des interkulturellen „Empowerments“ von Jugendlichen eine bedeutsame Vermittlerrolle zu.

Mit **Mixopolis** steht ihnen ein didaktisches Online-Werkzeug zur Verfügung, das

- inhaltliche und fachliche Unterstützung bei der Erarbeitung von interkulturellen Themen sowie deren Einbettung in den Berufsfindungsprozess bietet.
- methodisch-didaktische Konzepte und Leitfäden sowie digitale Lernszenarien für die direkte Medienarbeit mit Jugendlichen bereit stellt.

Das bietet Mixopolis

Fachkenntnisse erweitern

Fachlichkeit

Interkulturelle Themen werden fachlich fundiert aufbereitet und für die pädagogische Praxis durch didaktische Materialien ergänzt. Kernbereiche sind die interkulturelle Sensibilisierung und der Erwerb von Medienkompetenz im Kontext der Berufsfindung.

Online lernen und weiterbilden

Qualifizierung

Für die Wissensaneignung in Eigenregie werden den pädagogischen Fachkräften online verschiedene Lernmodule und Selbstlernkurse angeboten. In Online-Fortbildungen können die behandelten Thematiken im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen weiter vertieft werden.

Spielerisch Motivation schaffen

Vielseitigkeit

Für die direkte Onlinearbeit mit Jugendlichen entwickelt **Mixopolis** interaktive und multimedial aufbereitete Lernszenarien, die Motivation und Neugierde wecken und eine spielerische Wissensaneignung ermöglichen.

Von Vorbildern lernen

Identifikation

Mixopolis stellt Erfolgsbiografien in den Mittelpunkt. Junge Vorbilder mit Berufserfahrung und interkulturellem Hintergrund unterstützen und beraten pädagogische Fachkräfte und geben ihre eigenen Erfahrungen an Jugendliche weiter.

Im Netzwerk mit Experten arbeiten

Austausch

Lerngruppen und Themenforen auf dem Online-Portal ermöglichen den fachlichen Austausch zwischen dem Bildungspersonal aus der schulischen, außerschulischen und beruflichen Praxis.

Zielgruppen

Jugendliche mit Migrationshintergrund

- die zwischen 13 und 18 Jahren sind.
- die sich im Prozess der Berufsorientierung befinden.
- die eine Ausbildung anstreben.



Pädagogische Fachkräfte

- die im Ganztagsbereich der Haupt-, Real- und Gesamtschulen tätig sind.
- die im Bereich der Jugendbildung und -förderung innerhalb von Vereinen, Initiativen und Projektarbeit Jugendliche mit Migrationshintergrund unterstützen.
- die in Migrantenorganisationen, Migrantenvereinen und -vereinen aktiv an der Berufsorientierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund mitwirken.
- die in der Berufsberatung und Ausbildungs- und Nachwuchsförderung arbeiten.